

GAARDEN STREET ART

Gaarden ist ein urbaner Stadtteil und hat in Sachen street art viel zu bieten. Diese Karte gibt einen Einblick in Gaardens legale Straßenkunst und führt vorbei an einigen der markantesten Kunstwerke: Bunte Häuserfassaden, geschichtsträchtige Bunkerbilder, gesprayte Straßenunterführungen und legale Graffitiflächen mit sich ständig wechselnden Motiven. Street art ist eine dynamische, temporäre Kunstform und befindet sich stets im Wandel, so dass sich ein Blick nach rechts und links entlang der Routen lohnt. Wir bieten hier zwei unterschiedliche Routenvorschläge an - einen kürzeren und eine längeren. Es können auch gerne Abkürzungen und eigene Routen gelaufen werden. Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken!

BLAUE ROUTE
5.75 km 2.30 Stunden

ORANGE ROUTE
2.35 km 1.15 Stunden

**WEITERE INFORMATIONEN
FINDET IHR UNTER**
kieler-ostufer.de/touren



Auflage: 500, Stand: 11/2020
Design: Malwe Brammsen
Druck: hansadruck, Hansastraße 48, 24118 Kiel
Inhalte: Büro Soziale Stadt Gaarden (BSSG) & Wirtschaftsbüro Gaarden (WBG)
Fotos: BSSG & WBG, außer Bild G: Vanartizm
Das Büro Soziale Stadt Gaarden wird gefördert mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Landeshauptstadt Kiel im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt.
Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH,
Vinetaplatz 2, 24143 Kiel
info@kieler-ostufer.de / www.kieler-ostufer.de
Ein Projekt von:



A
Karlstal 32
BARRY KÜNZEL (2016)

Voll verstrahlt: Der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen entdeckte 1895 die nach ihm benannten Röntgenstrahlen. Er erreichte mit seiner Entdeckung einen großen Fortschritt in der Medizin und wurde 1901 mit dem ersten Physik-Nobelpreis ausgezeichnet. Nun zierte sein Abbild die Wand neben dem Förde-Radiologicum.

B
Elisabethstrasse 92
INTO_XCTD & ZOPE_ONE (2020)

Gitarrenlegende in Gaarden: Am 27. Mai 1967 rockte Weltstar Jimi Hendrix den Musik-Club „Star Palast“ im Karlstal. Der Auftritt des Weltstars lockte Musikfans, die statt des üblichen Eintritts von 1,- DM ganze 5,- DM zahlten. Niemanden hielt es auf den roten Cocktailsesseln, als der Gitarrist mit dem markanten Afro und der bunt gestreiften Hose den Club zum Beben brachte. Neben Jimi zieren Salamander und ein Mosaikmuster die Fassade und nehmen damit Bezug auf die Vorlieben der Hauseigentümerin, die auch ihren Hinterhof mit Mosaiken gestaltet hat.

C
Kaiserstrasse 83
BALTIC ART & VANARTIZM (2017)

Verschmutzung trifft Weltmeere: Vor dem Hintergrund der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) wurden Teile der Fassade mit einer farnefrohen Unterwasserwelt gestaltet. Zu sehen sind Motive, die Kinder aus Gaarden mit der Verschmutzung der Weltmeere verbinden und auch selbst sprayen durften. Schildkröten, Wale und Fische sind umgeben von Seegras und bunten Korallen. Auf den zweiten Blick werden Flaschen, Giftmüll-Fässer und Elektrogeräte sichtbar.

D
Elisabethstrasse 112
BALTIC ART & MR. JOKER

Achtung: Gefährliche Raubkatzen? An einer Hofeinfahrt mustern sich zwei gänzlich ungefährliche Exemplare. Beim genauen Hinsehen fallen kleine Unterschiede zwischen Tiger und Leopard im Design auf, denn hier waren zwei Künstler gemeinsam am Werk.

E
Reeperbahn 18
VANARTIZM (2019)

Kunterbuntes Wimmelbild: Farbenfrohe Segel, fröhliche Menschen und viele Boote sind auf der leuchtenden Eckfassade zu entdecken. Die Kieler Woche als wichtigstes Kulturereignis und die Schiffe auf der Förde vermitteln ein maritimes Flair – hier ist die traditionelle Windjammer-Parade ganzjährig erlebbar.

F
Reeperbahn 12
BALTIC ART (2017)

Eine Collage im maritimen Style: Ganz nach der Namensgebung der Straße Reeperbahn, wurden die Reepschläger aufgegriffen. Diese stellten Seile und Trossen für die Schiffe her, die als Motive wiederzufinden sind. Und was wäre die Schifffahrt ohne einen Kapitän und kreischende Möwe?

G
Bielenbergstrasse 27
VANARTIZM (2014)

Der Blick in die Vergangenheit: Einst waren hier die Gewerbehöfe der Gaardener Meierei Einfeld angesiedelt. Der typische Pritschewagen transportierte allerhand Milchkannten und fleißige Hände füllten Milch ab.

H
Iltisbunker / Iltisstrasse 68
SHAHIN CHARMİ (1987–1989)

„Revolution und Krieg“: Das Wandgemälde wurde von dem Künstler Shahin Charmi anlässlich des 70. Jahrestages des Kieler Matrosenaufstands 1918 und der Ermordung von Rosa Luxemburg entworfen und im November 1989 fertig gestellt. Mitwirkende in diesem Projekt sind damals im Rahmen einer Jobcenter-Maßnahme von Charmi ausgebildet worden. Neben der Darstellung historischer Ereignisse von 1918 bis zum 2. Weltkrieg, greift das Bild auch gesellschaftliche Aspekte wie das Streben nach Frieden und den Wunsch nach Demokratie auf. Im November 2018 wurde das 600 m² große Bild unter Denkmalschutz gestellt.

I
Skatepark / Preetzer Strasse 77
VERSCHIEDENE KÜNSTLER*INNEN (SEIT 2016)

Hier darf legal gesprayed werden: Rund um die Skateanlagen im Sportpark stehen fünf große Wände zur legalen Gestaltung zur Verfügung. Die wechselnden Motive dürfen von allen besprüht werden und zeigen meist Schriftzüge und Formen.

J
Unterführung / Stoschstrasse
VANARTIZM (2020)

„Keine Angst durch Farbe“ auf 53 Metern: Aus der Ostring-Unterführung für Fußgänger*innen ist ein Wegweiser geworden, der Interesse weckt und die tollen Angebote des Sportparks widerspiegelt. Im Sommer 2020 hat ein Beteiligungsprozess für die öffentliche Fläche stattgefunden. Aus den Vorschlägen und Ideen hat das Graffiti-Künstler*innen-Team einen Entwurf erstellt und das Wandbild realisiert. Zu finden sind verschiedene Aktivitäten aus dem Sportpark (alias Blaupark).

K
Kaiserstrasse 51
JU HYUN LEE & LENNART HOLZBORN & BENJAMIN MASTAGLIO (2019)

Künstler*innen-Café und Parklet: Das Café Jupiter, geführt von der Künstlerin Ju Hyun Lee, ist außen als auch innen bunt und lebendig gestaltet. Im Außenbereich lädt ein Parklet zum Sitzen ein, das die Betreiberin in liebevoller Pinselarbeit kreiert hat. Die geometrischen Formen bilden ein Fenster, das Gäste symbolisch willkommen heißen soll. Dabei fällt der Blick auf die Außenwände, die Benjamin Mastaglio gemeinsam mit Workshop Teilnehmer*innen gestaltet hat. Die hellen Farben sollen eine freundliche Atmosphäre und einen bunten Ort an der Kreuzung schaffen.

L
Kaiserstrasse 57
JU HYUN LEE & JIHAЕ AN & JENNY REISSMANN (2019)

Das letzte Einhorn und die bunten Straßenpoller: Die Außenwände des Hempels wurden von einer eintönigen, hellgelben

Wand in eine bunte voller Motive umgestaltet. Diese entstanden in einem Workshop mit den Mitarbeiter*innen und Gästen vom Trinkraum Hempels. Ganz nach dem Thema: „Was verbindet uns mit Gaarden?“ wurde gezeichnet. Die fertigen Zeichnungen wurden von Jenny Reißmann als zusammenhängendes Fassadenbild designt und von den Künstlerinnen mit Pinsel und Farbe an die Wand gebracht. Den Eingang zierte ein Zeitungsverkäufer des Straßenmagazins Hempels und das tanzende Paar vom Vinetabrunnen. Die Entwürfe für die Straßenpoller entstanden im Rahmen der Gaardener Zeichenfabrik im September 2019.

M
Kaiserstrasse 56
MR. JOKER (2019)

Comicfiguren für Groß und Klein: Viele verschiedene Figuren aus Kinderfilmen und -serien, genau genommen 42, prägen die Hauswand des Eckgebäudes. Bambi von 1942, die Schlümpfe aus dem Jahr 1958 oder ein Auto von Cars aus den 2000ern – hier staunt jede Altersgruppe über die Figuren aus der Kindheit.

N
Sandkrugbunker / Raaschstrasse
BALTIC ART & VANARTIZM (2017)

Nach dem Motto: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ entstand am Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg ein Wandbild zur Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen. Vielschichtige Themen wie Geschlechtergleichheit und Nachhaltigkeit wurden in kunstpädagogischen Workshops mit Jugendlichen visualisiert und durch ein Künstler*innen-Team über 4 Wochen an die Wand gebracht. Dargestellt ist die Thematik beispielweise durch Justitia, die Göttin der Gerechtigkeit, oder die Friedenstaube.

O
Werftstrasse 193
HARALD BOIGS (2018/19)

Tradition trifft Traföhäuschen: An die Geschichte Gaardens als Werftstandort erinnern die historischen Ansichten in schwarz-weiß. Vom markanten Kran über rauchende Schloten bis zum Portrait eines Arbeiters. Und wer genau hinschaut, findet sicherlich auch den bunten Schmetterling.